

Betriebsbesichtigungen in der 3. Klasse

Auch heuer wurden wieder Betriebsbesichtigungen durchgeführt.

Drei 3. Klassen (65 Schüler), sechs Lehrer und 15-20 Betriebe im Lammertal nahmen daran teil. In diesem Schuljahr standen 12 Betriebsbesichtigungen von Gewerbe (Bau, Metall, Holz, Mechaniker, Mechatroniker usw.), Industrie (Metall und Holz), Pflege, Gastronomiebetriebe, Ämter oder

Banken, Handel und Dienstleister auf dem Programm. Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft ist hier überaus gut. Das liegt an dem unbedingten Willen der Abtenauer Wirtschaft, aber auch an den ambitionierten Lehrern Hans Rußegger und Florian Stoss. Diesem Projekt gingen mehrere Treffen mit den BO-Lehrern, sowie dem der Wirtschaftsbund voraus.

Bei den Schülern kamen die Besichtigungen sehr gut an, besonders dann, wenn sie aktiv miteingebunden wurden. So durften sie bei Skribo Bachler ein Schaufenster gestalten oder kassieren, bei HÖLL Christian eine Wasserleitung verlegen, in der Firma Voglauer erste Erfahrungen mit Werkzeug sammeln, oder beim Postwirt in der Küche mithelfen. Gerne lassen wir Sie an ein paar Eindrücken teilhaben.



Bachler – Gestaltung Schaufenster



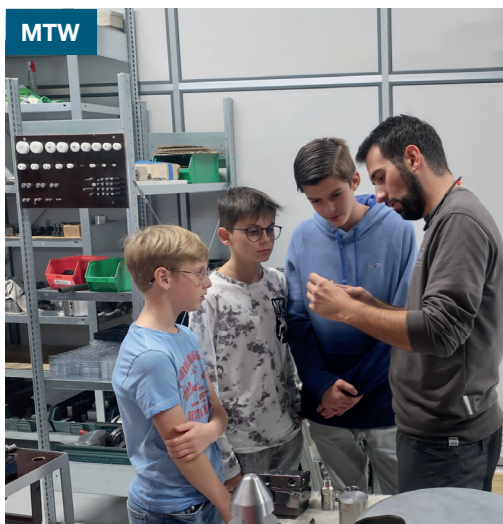
Mode Lindenthaler



Installation Höll Christian



Postwirt



MTW



SPAR – Regalmanagement



Voglauer

Bilder: © Jeweiliger Betrieb / MS Abtenau

Einen bleibenden Eindruck...

...haben die Betriebsbesichtigungen bei den Schülern der Mittelschule Abtenau hinterlassen. Sichtlich begeistert schilderten sie, wie der BO-Unterricht abgelaufen ist. Doch lassen wir sie am besten selbst zu Wort kommen.



Paula

„Ich durfte bei der letzten Betriebsbesichtigung zum Postwirt gehen. Gleich zu Beginn zeigte man uns den ganzen Betrieb und die schönen Zimmer. In der Küche half uns als Nächstes ein Koch, Palatschinken zu machen, die wir dann auch selber essen konnten. Einige von uns deckten dazu noch den Tisch. Es war sehr interessant und der Nachmittag verging wie im Fluge.“



Thomas

„Ich konnte mir im letzten BO-Unterricht den Spar-Markt in Abtenau näher anschauen. Ich hatte keine Ahnung, wie groß das Lager eigentlich ist, da man normalerweise ja nur im Geschäftsbereich ist. Im Aufenthaltsraum sahen wir ein interessantes Video und danach durften wir beim Einräumen der Regale mithelfen. Zum Schluss freute ich mich noch über ein gratis Leberkäsemmel.“



Helena

„Meine Gruppe war am letzten BO-Nachmittag bei der Baufirma Rußegger. Man zeigte uns die Lagerhallen mit den großen Kränen und informierte uns darüber, wie die Arbeit am Bau funktioniert. Nun weiß ich auch, dass Ziegel nicht gleich Ziegel ist. Ebenfalls habe ich nun einen besseren Einblick, wie viele Projekte Rußegger Bau in Abtenau schon gemacht hat, was ich sehr gut finde. Zum Schluss bekamen wir noch Popcorn, denn beim Rußegger-Bau gibt es sogar eine eigene Popcornmaschine.“



Selina

„Ich sah im letzten BO-Unterricht die Firma Höll-Installationen. Der Chef, Christian Höll, informierte uns über den Lehrberuf. Zusätzlich bekamen wir noch weitere Einblicke und Informationen von Mitarbeitern, die gerade ihre Meisterprüfung machen. Besonders beeindruckend fand ich die Meisterstücke, an denen sie gerade arbeiten, wie zum Beispiel eine sechs eckige Vase. Wir durften dann auch noch selber mitanpacken und verschiedene Rohrleitungen miteinander verbinden.“



Andreij

„Ich war mit der Hälfte meiner Klasse bei der Firma MTW in Voglau und bekam einen Eindruck in das Firmengeschehen. Seither weiß ich auch mit den Begriffen „zerspanen“ und „fräßen“ etwas anzufangen. Es hat mir sehr gut gefallen, dass sich drei Mitarbeiter für uns Zeit nahmen und uns den Firmenablauf einer leicht verständlichen Sprache erklärten. Als Geschenk bekamen wir alle noch einen Kolben geschenkt, den wir als Schlüsselanhänger verwenden können.“



Fabio

„Gemeinsam mit meiner Klasse besuchte ich das Voglauer Möbelwerk. Zu Beginn konnten wir uns den riesigen Schauraum ansehen und durften auch Probe sitzen. Danach führte man uns durch die Produktionshallen. Besonders gefiel mir, dass wir mit dem Baustoff Holz in Berührung kamen und an einem Holzstück bohren durften.“

Bilder: © MS Abtenau